



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Havelland » Lokalnachrichten

26.05.2010

VERANSTALTUNG: Der Blick wird geschärft

Am Wochenende findet in Rathenow die zweite „Lange Nacht der Optik“ statt

RATHENOW - „Nacht der Optik“ hört sich gut an, doch eigentlich dauert die Veranstaltung noch viel länger als eine Nacht. Denn schon am Freitagnachmittag wird die lange Nacht der Optik eröffnet, die am späten Samstagabend mit einem spektakulären Multimedia-Freiluftshow zu Ende geht. Zwischen Eröffnung und Finale liegt ein prall gefülltes Programm.

Der offizielle Startschuss für die „Lange Nacht der Optik“ fällt am Freitagnachmittag um 17.30 Uhr im Optikpark durch Bürgermeister Ronald Seeger und Staatssekretär Martin Gorholt. An die Eröffnung schließt sich an eine Präsentation des Netzwerkes optic alliance brandenburg berlin (oabb) und weiterer Optik-Firmen.

Ausstellungen, Vorträge, Führungen, Themenabende – das Programm bietet für jeden Geschmack etwas. (siehe Infokasten) So wollen die Veranstalter den Blick richten auf die bemerkenswerte Geschichte der optischen Industrie in Rathenow und gleichzeitig zeigen, wie wichtig der Wirtschaftszweig heute noch ist.

Denn in der Stadt, in der Johann Heinrich August Duncker im Jahr 1801 eine Linsen-Vielschleif-Maschine erfand und damit den Grundstock der deutschen optischen Industrie legte, arbeiten heute noch mehr als 1200 Menschen in Betrieben der optischen Industrie. Mit 25 mittelständischen Firmen und knapp 30 Zulieferbetrieben sowie der Fielmann AG und der Essilor GmbH ist ein nachhaltiges Standortprofil entstanden.

Genug Grund zum Feiern also, und so wird eine MultiMedia-Show krönender Abschluss der langen Nacht der Optik sein, die das Wehr und den Leuchtturm vor dem Optikpark verzaubern wird. Es handelt sich dabei um eine Komposition aus Feuerwerk, Laser, Licht und Wasser des Berliner Pyro- und Eventdesigners Mario Böttcher, die er speziell für den Optikpark entworfen hat und die sich thematisch auf den Standort Rathenow und dessen optische Geschichte und Tradition bezieht. Die Show beginnt um circa 22.30 Uhr und hat eine Dauer von mehr als 40 Minuten. Musik, Farbe und spannungsvolle Kontraste ergeben ein Gesamtkunstwerk: Bengal-Illuminationen am Leuchtturm und am Ufer werden unterlegt mit Musik von Enya. Mit Nebelteppichen, farbigen Wasserflächen, hell-strahlenden Pyro-Effekten und einem Barock-Feuerwerk wollen die Lichtkünstler die Besucher in den Bann ziehen. Und Lust machen, auf die nächste Optiknacht im kommenden Jahr. Denn die kommt bestimmt. (Von Markus Kniebeler)

Ihre Meinung ist gefragt!